

Im Handarbeitsgeschäft
Humboldtstraße 11 besäumt man alle möglichen häßliche Hand-
arbeiten von 5 Pf. an. Diefelbi werden Strümpfe angenäht und
geflickt, Kleben in 1—2 Tagen. 11472
Doboschub Frz. Neumann,

Patent-Sicherheits-Vollreifen
steht auf Lager bei 10694
Frz. Vetterling,
S. Jahnstrasse 8.
Sehr elegant ausgestattete

Badhaus
des Savoy-Hotels, Bärenstraße 3, ist von 1895
5 Uhr Morgens ab eröffnet.

Rothweine.
Sehr empfehlenswerthe reife Marken.
Königshacher (Pflizer) per Flasche (ohne Glas) Mk. —.60
Ober-Lugheimer „ „ „ „ —.85
Bordeaux (St. Raphael) „ „ „ „ 1.06
bei Abnahme von 15 Flaschen, einzelne Flasche 5 Pf. mehr
E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1852). 12989
Adelheidstrasse 33.

Trinken Sie
Marburg's
Alter Schwede!
Dieser Magenbitterliqueur ist
unerreicht an Güte und Bekömmlichkeit,
unübertrroffen an Feinheit und Wohlgeschmack.
Doch achten Sie auf meine Firma: 9218
Friedr. Marburg,
Weingrosshandlung,
Wiesbaden, Neugasse 1.
Allezeitige Süßrahmbutter Mk. 1.15—1.20,
gewascht frische Trichter, große Auswahl in Käse.
Butter-Handlung J. Hauser,
Zeilgasse 6.
Weinvertrieb des Centrums in Wiener Reichsbank.
Daniel-Walleri Niederreden.



Kinderwagen — Kinderstühle.

Grossartige Auswahl in bedeutend erweiterten Räumen bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

(gegr. 1859.) Galanterie- u. Spielwaaren. (Telephon 496).

➔ Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze. ➔



11742

Feine Toiletteseifen.

Meine feinen Toiletteseifen entsprechen den höchsten Anforderungen, welche man an eine wirklich gute Seife stellen kann. Die Herstellung derselben wird mit der grössten Sorgfalt ausgeführt und namentlich Werth darauf gelegt, dass die Seifen neutral sind, d. h. kein freies Alkali enthalten. Meine feinen Toiletteseifen wirken daher gut reinigend, ohne die Haut irgendwie anzugreifen, sie machen dieselbe vielmehr zart und geschmeidig. Meine feinen Toiletteseifen sind ferner angenehm parfümirt und ausserordentlich preiswerth, weil sie sich sehr sparsam verwenden lassen.

Nachstehende Specialitäten erfreuen sich besonderer Beliebtheit:

Eau de Cologne-Toilette-Seife St. 0.50 M., Carton 1.25 M.

(Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrten Kundschaft in Folge des grossen Beifalles, den meine Eau de Cologne fand.)

Feine Blumen-Seife (Heliotrop, Rose, Maiglöckchen, Veilchen) 0.50 . . . 1.25 .

Extrafine Blumen-Seife (Heliotrop, Rose, Veilchen) 0.75 . . . 2.00 .

Hochfeine Glycerin-Seife (besond. milde) 0.50 . . . 1.25 .

Lilienmilch-Seife (zur Erzielung ein. zarten, weissen Haut) 0.60 . . . 1.50 .

Mandel-Seife (beste Qualität) 0.50 . . . 1.25 .

Parma-Veilehenseife m. herrlich. Veilehensduft) 1.00 . . . 2.75 .

Savon Vera Violette (übertrifft alle bisher in den Handel gebrachten Veilchen-Seifen durch ihr wunderbares Parfüm) 2.00 . . . 5.50 .

Ausserdem empfehle ich in bester Qualität alle

Medicinisches Seifen, wie Benzoe-, Borax-, Carboll-, Ichthyl-, Krankenheiler-, Kummerveld-, Schwefel-, Schwefeltheer-, Theer-Seife etc. 11597

zu den billigsten Preisen. Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerikan., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hotel), Wilhelmstrasse 30, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Für Herz-, Nerven- und Unterleibslidende geradezu unentbehrlich. Aerztlich vielfach empfohlen. Auch für Touristen sehr geeignet.



Noelle's drehbare Gummibänder.

Sie verhüten durch centrale Befestigung eine Erschütterung des Körpers, bewahren vor vorzeitiger Ermüdung, daher Gesunden und Kranken eine grosse Annehmlichkeit. Elastischer, geräuschloser Gang. Schiebelaufen durch Drehvorrichtung unmöglich. Zahlreiche Zeugnisse und Prospekte zu Diensten. Alleinverkauf für Wiesbaden: **Peter Bicher, Oranienstrasse 19.**

Herbst-Saison 1899.

Den Empfang meiner Neuheiten in **Passementerien u. Broderien** vom feinsten bis einfachsten Dessins zeige ergebenst an. 11362

Gustav Gottschalk, Posamentier, 25. Kirchgasse 25.

Teppich-Ausverkauf

in abgefassten Teppichen und Rollen-Waare zu billigen Preisen wegen Geschäfts-Verlegung nach Ecke Delaspee- und Museumstrasse.

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 und 10.

11823

C. W. Deuster, Wiesbaden,

12 Oranienstrasse 12.

Für die kommende

Herbst- u. Winter-Saison

empfehle ich mich den geehrten Herrschaften Wiesbadens zur **Anfertigung elegant sitzender**

Herren- u. Knaben-Anzüge
Mäntel u. Paletots.

neueste Muster, modernste Façons, vollständige Garantie für tadellosen Sitz.

1187

C. W. Deuster.



Reissmann's

Kronjuwel-Dauerbrandöfen

mit Patent-Regulator, Drehrost und patentirter Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung in das Zimmer (das Non plus ultra der auf dem Markte befindlichen Öfen, worüber zahlreiche Referenzen zu Diensten stehen), sowie alle andere Systeme in

Dauerbrandöfen, Irischen Öfen, Füll-Reguliröfen

in emailirter, vernickelter u. schwarzer Ausstattung empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Tagespreisen das Spezialgeschäft in Öfen und Herden

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- u. Saalgasse.
Musterlager auch Saalgasse 1, zur Stadt Frankfurt.
Hauptlager: Schiersteinerstr. 4. Telefon 741.



12004

Der beim Turnfest so grossen Beifall gefundene

Festwein No. 3, 1895er Oppenheimer,

aus der Weingrosshandlung von **Simon & Co.** hier,

verkauft wir, so lange der Vorrath noch reicht, gegen den officiellen Preis von Mk. 1.50 mit nur Mk. 1.20 per Flasche. Bei 25 Flaschen Mk. 1.10. 12105

Gebrüder Dorn, Ecke Wörth- und Jahnstrasse.

Hypotheken-Bank in Hamburg.

Die Einlösung der am 1. Oktober 1899 fälligen Zinscheine unserer Hypothekensandbriefe erfolgt vom 15. September 1899 ab ausser

an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18,

bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-Verkaufsstellen.

(Hac. 7151) F 100

Die Direction.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 423. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. September.

47. Jahrgang. 1899.

(36. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von F. Helm.

Bewußt durch allzu bereitwilliges Entgegenkommen der Frauenwelt, zum Theil bereits überflüssig, schien ihm das unerfahrene Mädchen, dies liebe, seltene Kind, eine Perle unter den anderen gleichenden Edelsteinen und ihr sanfter Klang that seinen überreizten Nerven wohl.

Es konnte Eiana nicht entgehen, daß sich der Geliebte nicht so beglückt von ihrer Nähe, ihrer Zärtlichkeit zeigte, wie sie es erhofft, und ihr eifersüchtiges Herz suchte nicht vergebens nach einer Begründung für dieses auffällige Benehmen. Ihre Aime gab Herwig plötzlich frei, ihre Blicke forschten in seinem Antlitz. „Dormin, Du liebst mich nicht mehr!“ Die Worte kamen ihm doppelt überraschend. Dieses Verfallen von einem Extrem ins andere, dazu die Unleugbarkeit der Wahrheit, die diese plötzliche Behauptung in sich trug, berührten ihn peinlich und machten ihn zugleich unwillig. — Seine Stirn faltete sich unwillkürlich, als er ihrem forschenden Blick begegnete. „Du bist doch kein Kind mehr, Eiana!“ ärgerte er gereizt. „Ich begreife Dich nicht! Du weißt doch aus Erfahrung, daß ich Szenen dieser Art nicht lieble! Wir stehen nun einmal nicht auf dem Terrain der Bühne!“ Das klang recht scharf, und Herwig bereitete auch bereits im nächsten Augenblicke seine Festigkeit.

Doch seine Aime kam zu spät und er sah zu seinem Unbehagen, wie tief namentlich sein letzter Ausfall Eiana gekränkt.

Obwohl traf ihn kein Wort des Tadel, nicht einmal ihr Blick streifte ihn, aber wie sie so vor ihm stand, mit schlingelnden, kaltem Gesichtsausdruck, das Köpfchen etwas zurückgeworfen, und ihm nur das Vibrieren der zarten Nasenflügel, das stürmische Heben und Senken ihrer Brust den Auftrag des Innern verricht, da hätte er fast einen heftigen Jähzornausbruch erwünscht; wenigstens wäre es ihm weniger unbehaglich gewesen, als dieser starren Ruhe gegenüber.

Ihm war Stanzas ganzes Benehmen heute ohnehin unbegreiflich! Er hatte sich, soweit es seine leichteste Lebensauffassung zuließ, mit einem Groll zu ihr auf den Weg gemacht; er hatte leidenschaftliche Szenen, häßliche Auftritte befürchtet, und anstatt dessen war sie, die Beleidigte, Hingegangene, weich und entgegenkommend wie kaum je zuvor in den Tagen ihres ersten Liebesfrühlings.

Frauen sind eben ungründlich! Stanzas heutiges Verhalten war eben wieder einmal der beste Kommentar zu dieser Behauptung.

Herwig sah auf die Uhr. Nur noch wenige Minuten vor 8 Uhr. So durfte er sich also bald empfinden. Es drängte ihn, seinen werthvollen Schatz in Sicherheit zu bringen.

Dann fiel ihm plötzlich sein dem Professor gegebenes Versprechen ein. Fast hätte er es vergessen.

Eiana hatte sich ihm wieder gegenüber niedergelassen. Auch sie schien in Sinnen verloren und der Ausdruck ihrer Blicke verrieth, wie wenig heiter ihre Gedanken waren.

Ihr leidenschaftliches Temperament, ihr beleidigter Eitel

kämpfen in ihrer Seele mit dem Vorjah, durch Güte und Sanftmuth, Nachsicht und Selbstüberwindung zum Ziel zu gelangen, um die Oberhand.

„Eiana!“ sie schmeckte empor bei dem weichen Ton seiner Stimme, ein Blick, halb traurig-ansehend, halb voll verhaltener Leidenschaft traf Herwig. Dieser trat zu ihr; er neigte sich über sie und schlang den Arm um ihre Schultern, ihre Gestalt an sich ziehend.

„Eiana!“ sie wandte den Kopf leicht zur Seite.

„Eiana, Weib!“ Unmuth und Leidenschaft klangen zugleich aus seiner Stimme, doch rasch nahm sie wieder den alten, weichen Tonfall an, „Weib, weißt Du nicht, wie heiß ich Dich liebe? Soll ein unbedachtes Wort trennen zwischen uns treuen?“

Ihr Antlitz wandte sich zu ihm. „Das unbedachte Wort allein? Nein, Dormin! Ich kenne Dich und auch mich selbst! Ich weiß, wie Du leidenschaftliche Naturen! Unter Herz weißt Du nicht immer, was die Junge spricht! Doch es ist etwas Anderes, was zwischen uns getreten, was uns trennt,“ und sich plötzlich aus seinem Arm freimachend, sich emporrichtend, sprach sie leise, und doch eine grenzenlose Leidenschaft in den gedämpften Ton ihrer Stimme legend: „Ich liebe Dich, Dormin, ich liebe Dich heiß, innig, wie ich nie geliebt und wie ich niemals nochmals lieben werde, doch ich fühle es zum Greisen deutlich, dies Etwas, das zwischen uns steht, das Dich meine Liebe nicht mit dem gleichen Maße, wie ich es Dir biete, erwidern läßt!“

„Näher!“ Dormin sprach es im leichten Tone lächelnd und sein Arm verdrängte von Neuem ihre Gestalt zu umfassen; „Du quälst Dich und mich beide mit diesen völlig unbegründeten Hingehängen.“

„Hingehängen?“ Unbegreifend?“ Eiana ließ ein leises, bitteres Lächeln hören. „Nein, Dormin, Du täuschst mich nicht! Du hast mich nie geliebt, Du wirst mich nie so lieben, wie ich Dich liebe! Vielleicht hat die Natur Dir nicht das selbe Maß von Leidenschaftlichkeit gegeben, wie mir!“

Ich will dies annehmen. Aber gleichwohl! Warum auch noch dieser leichte Ton, dieses Lächeln, dieses Getändel einer Sache gegenüber, die mir so bitter, bitter ernst ist? Was bin ich Dir, was meine Liebe! Ein Scherz? mir aber ist es Ernst! Heißer Ernst darf ich nicht sagen, denn meine Liebe ist weislich, leidenschaftlich; sie weiß nichts von Entzweiung, Duldbarmkeit! Dormin . . . Du ahnst, glaube ich, nicht einmal, was ich empfinde! Du kennst, Du begreifst nicht die Qualen, die ich erdulde! Und doch, Dormin, bin ich, Deine Eiana, nicht allein das Weib, das Dich zu fesseln vermag?

Erstlingen nicht in uns die gleichen Seiten? Sind wir nicht gleich gut, gleich schlecht! Du bleibst stumm! Dormin, einst gab es eine Zeit, da nicht ich von diesen Dingen sprach, da Du selbst, Du in zärtlichen Stunden, im trauten Besamensein mir hundert Mal dies Alles versichert hast, da Du mir viel gahst, Leidenschaft, wahre Leidenschaft, Verhängnis — da Du mir mehr hoteist als diese gewundene Wärme, diese nächterne Saloncuriosität; — Dormin, wenn ich denke, wenn ich nur glauben könnte, daß jene Andere einen Theil dessen besitzt, das Du mir vorantstältest, daß ich umsonst von Dir ersehne und ersehe — Dormin, dann . . .

Doch nein ich will, ich darf nicht daran denken; es

würde mich wahnsinnig, unzurechnungsfähig und doch wiederum zu Allem fähig machen!“

Ihre Hand strich die wirren Locken aus der heißen Stirn; ihre Lippen preßten sich fest aufeinander, um den Laut des Schmerzes zu unterdrücken, der ihnen entfliehen wollte, und nur ihr abgewandtes Antlitz mit den dicht zusammengezogenen Brauen, den düster leuchtenden Augen verrieth den leidenschaftlichen Aufbruch, der in ihr tobte. Als sie sich Herwig wieder zuwandte, sah sie, wie dieser sich anschickte nach Hut und Balletot zu greifen.

Blitzschnell war sie an seiner Seite und hinderte ihn daran. „Es zitterte in ihrer Stimme, als sie ihn flehenlich bat: „Dormin, geh’ jetzt nicht von mir! Nicht so laß uns heute scheiden! Du ahnst nicht, was Du mir anhaust! Vergiß Alles! Alles, was ich Dir gesagt habe! Vergiß und vergieß! Mein Gott, vielleicht thue ich Dir wirklich Unrecht! Vielleicht machst Du meine Leidenschaft, meine Eifersucht blind, ungerecht! Es ist ja nur die grenzenlose Liebe zur Dir, die mich Dich und, glaube mir, auch mich selbst so quälen läßt.“ Und als er nur stumm die Achseln hob, fuhr sie lauter, leidenschaftlicher, allmählich in drohendem Tone fort: „Dormin, bleib! bei mir; heute, heute, heute eine Mal! Florence wird gleich zurückkehren; sie wird es uns noch traulicher hier machen! Bleib! bei mir! Laß mich nicht glauben, daß meine Liebe, meine Nähe Dir lästig, daß Du Dich fort von mir sehnst! Und wenn Du auch nicht lange bleiben willst, gut — so verweile wenigstens noch kurze Minuten! Sage mir, daß Du mich liebst, daß Du wiederkehren willst, morgen, übermorgen, alle Tage! Daß nur ich, ich allein das Recht auf Deine Liebe, Deine Person besitze! Dormin . . .“ ihr Köpfchen lag . . . Dormin, ich lasse Dich nicht! Du mußt, Du wirst mich hören, Du wirst bleiben; ich werde Dich zwingen, wenn meine Bitten, mein Flehen nichts fruchten!“

„Thörin!“ Herwig schoberte ihre Hände, die sich an ihn geklammert hatten, in gut gespielter Entrüstung von sich, „Thörin, die Du bist, mich zur Liebe zwingen zu wollen!“ „Vergieb!“ murmelte ihre erbläuten Lippen; doch er schien ihrer Bitte nicht zu achten.

„Thörin,“ fuhr er tollend fort, „Thörin, die Du bist, mich durch Drohungen, niedere Drohungen an die Tiefe Deiner Liebe glauben machen zu wollen!“ „Dormin, vergieß, es ist die Angst um Deinen Verlust, die . . .“ so sei nicht grausam! Du kannst eben nicht lassen, was in mir vorgeht!“ suchte sie sich mit tonloser Stimme zu entschuldigen.

Wie liebreizend sie ausah, als sie so vor ihm stand, das Köpfchen auf die Brust gelehnt, eine glühende Thäne an den langen schwarzen Wimpern. Herwig sah, ohne daß sie es gewahrte, lächelnd auf sie nieder. Selbst, wenn er ernstlich erzürnt auf sie gesehen wäre, vor dem Liebreiz ihrer Persönlichkeit wäre sein Groll verfliegen, wie viel weniger erst hielt hier seine künftliche Empfindlichkeit Stand! Zudem lag ihm ja selbst an einem guten Ginnernehmen und noch mehr an einem durch keinen Mignon getrübbten Boneyinandergehen.

So machte seine finstere Miene denn, als Eiana sich abemals bemühte, ihn zu versöhnen, allmählich einer freundlicheren Platz.

(Fortsetzung folgt.)



Seidenhaus Bock & Cie.

Inhaber Friedrich Bock.

Fernsprecher Nr. 270.

6. Wilhelmstrasse 6.

Nach erfolgter Separation und Geschäfts-Übernahme unterstellen wir unser gesamtes Warenlager
vom 31. August bis 30. September cr. einem

Ausverkauf

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Zum Verkaufe gelangen nur unsere bekannten soliden Qualitäten.

Hervorragende Gelegenheitskäufe

in sämtlichen Abtheilungen.

Wir bitten höflichst um Beachtung der Schaufenster.

11601

9917

Zum Wohnungswechsel

empfehle mein Lager in
**Abgepassten Teppichen,
 Gardinen, Portiären,
 Tischdecken, Vorlagen,
 Läuferstoffen,
 Angora- und Ziegenfellen,
 Schlafdecken**
 etc. etc.

wegen Räumung des Lagers

zu sehr billigen Preisen. 12061

Julius Moses,
 Kl. Burgstrasse 11, I.

NS. Auf zurückgesetzte Dessins
 in obigen Artikeln wird noch extra
 10 % Rabatt bewilligt.

Großer Möbel-Verkauf.

Heute und folgende Tage kommen nachverzeichnete Möbel
 zum Verkauf:

Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie
 einzelne Theile derselben, Büfets, Ausziehtische, Garni-
 turen in Plüsch, Gobelin und Seide, Divan, Ottomane,
 Verticab, Schränke, Spiegel, Stühle, Vorhänge, Plüsch-
 decken, Stores u. zu ansehnlich billigen Preisen. 11506
 Kaiser-Friedrich-Platz 2, Pari.

General-Vertretung Wiesbaden:

Patente

durch das
 Patentbureau
 Dagobert Timar.
 FRANKFURT A. M.
 Langestr. 59.
 Telefon: No. 5007.

Bureau Berlin, Bremen,
 Köln, Dresden,
 Hamburg, München.
 Hervorragendes Bureau in
 Ausübung jeglicher Patent-
 Angelegenheiten. Erfolgreiche
 technische Kritik. Ranche
 und gewinnreiche Erzielung
 jedes Auftrages. Erste Klas-
 sen. Verbindung mit Kapita-
 listen und Banken, dadurch
 beste Verwertung der

Patente

durch das
 Patentbureau
 Dagobert Timar.

Johannes Ernst Müller, Philippsbergstrasse 7.

Teppiche, Läufer und Gardinen.
 Heute besonders billig. 9975

Georg Hillesheimer,
 Oranienstrasse 15. H.



Linoleum

stets vorrätig bei

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten—Linoleum—Wachstuche

3. Mauritiusstr. 3

(am Wallhalla-Theater).

Telephon 539. 9910

Pressen



mit Eisen- u. Holzblei, rund
 u. viereckig. Oberdruck
 (Doppelkolter) u. Feder-
 druck-Apparat (selbst-
 thätig). Hydraulische Kellern
 für Grossebetrieb, zur Er-
 zielung v. besonders hohem
 Druck. Unerreicht i. Leist-
 ung u. Güte. Jahresabsatz
 über 2000 Pressen, Obst- u.
 Traubenmühlen.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. und Berlin N.,
 Chausseestrasse 2 E. F 295

Wegen Räumung des Ateliers
 bis 15. September

noch verschiedene grosse, sehr schön ausgeführte Figuren,
 Büsten und kleinere Figuren billig zu verkaufen. 11558

Frau **H. Schies, Wwe.,**
 Dathheimerstrasse 13.

Vollständiger Möbel-Ausverkauf!

34. Friedrichstraße 34.

Der definitive Schluss meines Geschäfts findet Ende September statt und verkaufe ich, um bis
 dahin vollständig zu räumen, von jetzt ab alle noch vorrätigen Möbel und Waaren-Vorräthe zu jedem nur
 annehmbaren Gebote. Am Lager befinden sich noch hochlegante Salons, Speise- und Schlafzimmer-
 Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Eine Anzahl einzelner nur besserer Portiären und
 Stores, sowie bunte Vitrages verkaufe weit unter dem Selbstkostenpreis. Sämmtliche Möbel und
 Waaren-Vorräthe sind wie allgemein nur bestes Fabrikat. 11001

Mittags von 12¹/₂—2¹/₂ Uhr
 geschlossen.

Wilh. Schwenck.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

—= Karlsruher Lebensversicherung —=

1835 errichtet — auf reiner Gegenseitigkeit — erweitert 1864.

Versicherungssumme: 417 Millionen Mark.

Gesamtvermögen: 132 Millionen Mark.

Jahreseinnahme: 18 1/2 Millionen Mark.

Jahresüberschuss: 4 1/2 Millionen Mark.

Ganzer Heberschuss den Versicherten. Steigende Dividende:

für 1898 bei den ältesten Versicherungen bis 95 % der Jahresprämie.

Unantastbarkeit. Unverfallbarkeit. Freie Kriegsversicherung. 4058

Vertreter in Wiesbaden: **Herm. Schellenberg**, Gen.-Agent, Draisengasse 1, III.

Geschäfts-Empfehlung.

Seit etwa 11 Jahren als Gehülfe in auswärtigen und hiesigen Geschäften thätig, darunter ca. 6 Jahre im Geschäfte des
 Herrn **W. Sternitzki** dahier, haben wir unter der Firma

Kissel & Weyer

ein selbstständiges Geschäft am hiesigen Orte gegründet.

Vertraut mit den Anforderungen, welche an uns gestellt werden können, empfehlen wir uns, bitten um geneigten Zuspruch und
 sichern beste Leistungen zu rechten Preisen.

Unsere Werkstätte befindet sich Moritzstraße 23.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Anton Kissel,

Wilhelm Weyer,

Tapezierer und Decorateure.

Wiesbaden, September 1899.

Oestrich im Rheingau.



„Hôtel Steinheimer.“



Haus ersten Ranges. Bekannt für Küche u. Keller.

Sonntag, den 10., Montag, den 11., u. Sonntag, den 17. September 1899:

Kirchweih-Fest.

Musik vom Nassauischen Feld-Art.-Regt. No. 27.

(No. 32996) F 32

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem Heutigen eine

Conditorei mit Café

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gönner in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.

Hochachtung

Franz Hassler, Conditorei und Café,
 34. Jahnstrasse 34.

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

9914

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,

Friedrichstrasse 27.

Vorrätig
 in allen besseren
 einschlägigen
 Geschäften
 Wiesbadens.

Anker- Chocolade.		Anker- Cacao.
Kronen- Chocolade.	E. Ad. Richter & Cie. Eudolstadt, Nürnberg.	Hafermaltose- Cacao.

Vorrätig
 in allen besseren
 einschlägigen
 Geschäften
 Wiesbadens.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 423. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. September.

47. Jahrgang. 1899.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck anderer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 10. September 1899.

Schachvereins Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmäßige Spielabende: Dienstags und Freitags von 8 Uhr ab. Gäste willkommen.

Schach-Aufgaben.

Von F. Westberg in London.
(Birmingham News-Turnier, I. Preis.)



Matt in 2 Zügen.

Von V. Kosch in Prag (Ceske Listy Sachovo).



Matt in 2 Zügen.

Auflösung des Problems der Partie in No. 411.

1. Df6 - b5+ Kg8 - h8
2. Sp8 x f7+ Kh8 - g8
3. Sp17 - h6#

Mittheilungen aus der Schachwelt.

Aus England. Die Bedingungen, unter denen E. Lasker mit Janowski einen Wettkampf spielen will, sind folgende: Einsatz je 8000 Mark (10); 8 Partien, Remisen nicht zählend; 15 Züge die Stunde; Spielzeit vom 15. Januar bis März. Die Partien soll erst nach Beendigung des Kampfes veröffentlicht werden zu einem Schachpreis von 1050 Mark. Janowski ist mit diesen Bedingungen einverstanden, will aber 10 Partien spielen; als Spielort ist ihm jeder Ort willkommen, nur nicht London, weil ihm das Klima dort nicht zusagt.

Aus Dänemark. Auf dem 11. Nordischen Schachcongres in Kopenhagen ist die Gründung eines Nordischen Schachbundes, umfassend Schweden, Norwegen und Dänemark, beschlossen worden. Jedes zweite Jahr soll ein Congress stattfinden, und zwar abwechselnd in Göteborg, Christiania, Stockholm und Kopenhagen.

Räthsel-Che

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Silben-Vorsteckräthsel.

Demokratie - Freiheit - Müssen - Meister - Gefallen - Schleswig - Vereine.

Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne Silben der Reihe nach versteckt sind in vorstehenden Wörtern ohne Rücksicht auf deren Silbentheilung.

Umwandlungs-Räthsel.

Es sind vier Wörter zu suchen von folgender Bedeutung:

1. Gestalt der altindischen Göttergötze,
2. liebenswürdige Eigenschaft,
3. kleinerer Gewässer,
4. märchenhafte Gestalten.

Die gefundenen Wörter lassen sich durch Umstellung der Buchstaben und Hinzufügen je eines neuen Buchstabens in vier andere Wörter bilden, welche eine verwandte Familie bezeichnen.

Diamant-Räthsel.

Nebststehende Buchstaben sind so zu ordnen, dass die mittelste senkrechte Reihe eine deutsche Stadt bezeichnet und die wahren Reihen Folgendes bedeuten: 1. Buchstabe, 2. Körpertheil, 3. Hausthier, 4. Stadt in Brandenburg, 6. Stadt in der Provinz Sachsen, 6. Nebenfluss d. Donau, 7. Buchstabe.

A A A A
B B D D E
E F H L L M M
N O P P R
R S T
U

Logograph.

Dort, wo von Blüth' und Blumendüften
Gewährt die Luft, bewog' ich mich,
In Gärten, Wäldern, Auen und Triften,
Da lebe, schwebe, sterbe ich.
Nimm mir den Kopf, und ich bin Allen
Mehr oder weniger verhasst,
Und doch lässt Jeder sich gefallen
Und wünscht sich Jeder diese Last.

Kreuz-Räthsel.

Die Zahlen in den vier Winkeln des Kreuzes sollen durch Silben ersetzt werden und zwar so, dass ergeben: 12 einen weiblichen Vornamen, 14 ein südamerikanisches Gebirge, 32 einen weiblichen Vornamen, 34 eine Stadt an der Weser.

1 2
3 4

Vexir-Räth.



Wo ist der Badeort?

Auflösungen der Räthsel in No. 411.

Hieroglyphen: Wo Leidenschaft spricht, schweigt die Vernunft. — **Fall-Räthsel:** Ast, Reh, Ude, Rad, Inn, Ufa, Fes, Ase, Ate, Sedanfest. — **Buchstaben-Räthsel:** Himbeeren, Melonen. — **Wortspiel:** Laden, Esen, Ilias, Dams, Estrich, Namen, Saal, Ceder, Hall, Amalie, Feiler, Thorn, Segel, Celler, Herde, Astern, Feiler, Fess, Tau, Leid, Ehering, Iran, Decke, Eger, Nabel. — **Leidenschaft schafft Leiden.** — **Magisches Dreieck:** Arme, Arme, Arm, Ar, A. — **Geographisches Silben-Räthsel:** Karthago, Afrika, Röhrenheim, Oporto, Lissabon, Indien, Nebraska, Ederfeld, Norwegen, Karolinen. — **Richtige Lösungen sandten ein:** Karl Müller; Hans Hirsch (v. Z. in Magdeburg); Adolf Prückel; Karl Meffert; Hugo; Wilhelm Glück; Wilhelm Schönbörger; Peter Dickopf; Wiesbaden. Carl Loeber, Biebrich. Jos. Böa, Nassau a. L.

Es sei bemerkt, dass nur die Namen derjenigen Leser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einreichten. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaction sein.

Wilh. Theisen,

Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Fernsprech-Ausschluss 646.

Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung.

Gegenwärtig geeignetste Zeit zur Deckung des Herbst- und Winter-Bedarfs.

Prima melirte Kohlen.

Gewaschene melirte Kohlen.

Gesiebte Stückkohlen.

Fett-Nusskohlen, Korn I, II, III.

Halbfette Nusskohlen.

Beste Anthracit-Würfel.

Eierkohlen v. Alte Haase.

Patent-Coks f. Centralheizung.

Braunkohlen-Brikets.

Anzündholz, Buch- u. Kief-Scheitholz.

11901

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht,

dass ich mich von Herrn L. Ullmann getrennt habe u. für mich allein das **Friseur-Geschäft Wegergasse 21** weiterführe.

Zugleich empfehle mein Lager in allen und neuen Sachen, sowie neue Arbeiter-Kleider, Röcke, Handtöcher und Taschentücher. — **Einlauf** fortwährend von Gold, Silber, Nadeln, Nähnadeln u. gegen sofortige Kasse zu höchsten Preisen. Auf Bestellung komme persönlich ins Haus. Um geneigten Besuchs bitte.

Elise Hermann, Wegergasse 21.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Teile meiner werthen Kundenschaft, sowie den übrigen Geschäfts-Verwandten und der umgegend ergebend mit, dass ich mein **Friseur- und Friseur-Geschäft** von der **Wegergasse 21** nach

Bahnhofstr. 16, Ecke Luisenstr.

(Eingang Luisenstrasse).

verlegt habe. — Für das mit bis dato bewiesene Wohlwollen danke ich herzlich, bitte, dieselbe mir auch fernwärts gütigst zu Theil werden zu lassen.

Gedruckter Brief

Carl Koch.

Jom-Kipur-Kerzen

zu haben Metzger-
gasse 37.

Rothwein, Kump, Kump 19 St., selbe gebrannt, 22 St.,
frühroth 25 St., Magnum bonum 26 St., Münster, Salat-
tartschen 40 St., Schwalbacherstraße 71. Telefon 852.

Möbel- und Decorations-Geschäft

Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32, Ecke Westrichstraße.

Großes Lager in Möbeln aller Art in nur guter Ausführung zu äußerst billigen Preisen.

Anstellung completer Musterzimmer in neu dazu hergerichteten Räumen.

Eine Anzahl Kaffeenmöbel, Cornituren, einzelne Sophas und Sessel zu bedeutend ermäßigten Preisen.

9628



Original Musgrave's Irische Oefen.

System langsamer Verbrennung. D. R. P. No. 81533.

Feinst regulirbare, chamoirtirte Dauerbrandöfen für Cokes und Anthracit in Größen bis 3200 Cbm. Heizkraft zum vollkommenen Durchheizen der größten Räume. Verschiedene und sehr elegant Ausstattungen.

Preise der Zimmeröfen von Mk. 20.- an.

Man verwechsle diese Originalöfen nicht mit den billigen Nachahmungen, sog. Irischen Öfen.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Niederlage:

Louis Zintgraff, Wiesbaden, Neugasse 13.

11910

Ziehung im October!

Loos 3 Mark.

Meissner Dombau-Geld-Lotterie.

Hoch-Gewinn in geringster Zeit

Mk. 100,000,

spec. M. 60,000, 40,000,

M. 20,000, 10,000, 2,

M. 5000, 10 u. 3000 etc.,

im Ganzen 13,160 Gewinne

und 1 Prämie von zusammen

Mk. 375,000

Alles klar, das Abzug

Ziehung 20. - 26. Octbr. 1899.

Loose à 3 Mark.

Perle u. Liste nach Anrede 10 Pf. mehr.

Zu beziehen von General-Debitoren

Alexander Hessel, Dresden,

und hier zu haben bei

J. Stassen, Cig.- u. Tab.-

Handl., Kirchgasse 60

Carl Cassel, Kirchg. 10

Versandt auch p. Nachnahme.

(M.-No. F 235)

F 3

Tausende Anerkennungen und Dankschreiben!

Schmidt's Royal-Sammelte (glatt u. gerippt) Knabenanzügen.

Sollte sich durch einen Versuch von der

Eleganz u. enormen Haltbarkeit

überzeugen. Diese Sammelte sind circa

70 Cent. breit und kosten d. Mtr. 2/4,

3, 3 1/2 u. 4 Mtr. Auf Wunsch Mutter.

Sammelhause Louis Schmidt,

Gannover, Cgr. 1857. P 40

Jede Mutter

Färberei Kramer,

Wiesbaden,

Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant,

31. Langgasse 31.

Färberei, Kunstwäscherei und chemische Reinigung

für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art,

Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe u. Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk.

Läden in

Frankfurt a. M.: Kaiserstr. 24, Neue Welt 17, 23. Stadthausstrasse 25,

Mainz: Gr. Boekenheimerstrasse 28, gegenüber dem Stadthaus.

Annahmestelle in Biebrich

bei Georg Best, Mainzerstrasse 22. 9200

Portemonnaie in größt. Auswahl empfiehlt bill. 3832

Glov. Scappini, Michelsberg 2.

Heinr. Kotz, Rüttenscheid-Essen.

fabriziert als Spezialität:

Pat. Doppel-Baumwollgarn für Stein, Mörtel, Balken,

Träger etc. für jede Höhe bis 50 Mtr. ohne Gerüst.

Pat. Mörteleisen, fast unversenklich

Pat. Kellereisen, die praktischen der Welt.

Prospecte gratis und franco.

Zimmer-Closets,

vollständig gerichtet, in allen Façons

Bidets

in Holz u. Schmiedeeisen von Mk. 10.50 an

in größter Auswahl bei 9912

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13.

Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

Tapeten

empfiehlt in reichster Auswahl

Rudolph Haase

9. Kl. Burgstrasse 9. 9008

Beste zu jedem Preis.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 und 4. Michelsberg 21.

Empfehle zur

Einmachzeit:

Steingutwaren: hohe und niedrige Gläser, Materialtöpfe,

Glasküchen- und Einmachkannen in allen Größen.

Glas: Einmach-, Back- und Dampfkücher zu den billigsten Preisen.

Erdene Töpfe, sowie Einmachkannen zum Einkochen.

Außerdem gefahrte mir auf mein reichhaltiges Lager in weißen

und decorierten Steingutwaren, feiner Weingläser und

Biergläser, sowie alle für Haus- u. Hotelbedarf

nötigen Waaren der Glas- und Porzellanbranche aufmerksam zu

machen. 10487

Familien-Eismaschine zum Rollen.

Praktisch und bewährt.

Preis 7 Mark.

Ueber 50 Stück am Platze
in dieser Saison verkauft.

Beste und billigste Maschine der Gegenwart.

Wenig Rohreis und Viehsalz genügt, um in 5-10 Minuten zum Serviren fertiges Eiscreme, Fruchtis,
Gefrorenes etc. etc. herzustellen. Rezepte liegen bei. Inhalt 1 Liter. In grossen Haushaltungen kann es durch
Einsatz einer Reserveluftschleife schnell wiederholt werden. 11483

Auf Wunsch zur Probe.

Telephon 736. **Erich Stephan,** Grosse Burgstrasse 11,

Aussteuer-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Heidelbeeren-Wein

per 1/2-Liter-Flasche mit Glas 65 Pf.

bei Abnahme von 25 Flaschen 60 Pf.

Feinster Himbeer-Syrup p. Pfd. 60 Pf.

Naturreinheit garantiert! 9155

Helmundstrasse 27. Fernsprech. 547.

J. C. Bürgener,

Obstwein-Kellerei.

Peters Cognac

anerkannt beste Marke

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln, 4839

A Mk. 1.75 bis Mk. 3. - die 1/2-Flasche

Carl Groll, Schwalbacherstrasse,

Ecke Adelerstrasse.

Mufflers

Kinder-Nahrung

Unbedingt keimfrei,
ganz vorzügliche Nahrung
für kleine Kinder.

Vorräthe in allen Apotheken und Drogeriehandlungen. F 136

Zweitgeschfuchen

von mürbem Bröckchen Stadt 10 St. 11797

Hugo Veith, Weinbäckerei,

Wörthstraße 10.

Prämiert Wiesbaden 1896.

Gegründet 1836.

Die Prämirung

meiner

Rheingauer

Trauben-, Wein-

und

Einmachessige

Höchste Auszeichnung für diese

Branche.

Verdanke ich nur meinem altbewährten Herstellungsverfahren

auf natürlichem Wege, durch das ich milde

Weinsäure von vorzüglicher Haltbarkeit und hochfeinem

aromatischem Geschmack ohne jeglichen Zusatz

künstlicher Essenzen fabriziere. Erhältlich in

Apotheken, Delikatessen- und Colonialwaren-Geschäften.

Norbert Prinz,

Sonnenberg-Wiesbaden. 8817

Spezialrezepte d. zu haben Schandorfstraße 18, Qth. 2 St. 1.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

F 153

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 423. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. September.

47. Jahrgang. 1899.

Walhalla

*** Theater. ***

Grosses neues Saison-Programm.

Heute Sonntag:

2 Vorstellungen.

4 Uhr ermässigte, 8 Uhr gewöhnl. Preise.

In beiden Vorstellungen Auftreten des beliebten

Rheingold-Trio.

Jeder Besucher der Nachmittags-Vorstellung erhält ein gedrucktes Couplet des Rheingold-Trio gratis.

Vormittags 11½ Uhr im Grand Restaurant: **Frühstücken-Concert.** — Nach der Abend-Vorstellung: **Frei-Concert** im Theatersaal.

Schuhwaren-Versteigerung.

Morgen Montag, Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Saale

„Zu den drei Kronen“,

Kirchgasse 23,

ca. 300 Paar Schuhe und Stiefel aller Art, ca. 200 Paar Schuhe, Schachtelwaare, nur bessere hochfeine Sachen, in gelb, schwarz und braun, für Damen, Herren und Kinder, sowie Led- und Ziegen-Schuhe

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Rechtsanw. 29. Auctionator.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Dienstag,

den 12. September cr., Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Landwirths Herrn Wilh. Kraft hier auf theilweise eingetheilten Grundstücken an der Dogheimerstrasse das Obst von

ca. 50 Bäumen

Aepfel und Birnen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 219

Zusammenkunft an der Zintgraff'schen Gießerei.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Dienstag,

den 12. September,

Vormittags von 11—1 Uhr:

Gemälde-Auction

in

F 418

F. Küpper's Ausstellung

Wilhelmstrasse 24.

Gesellschaft Lohengrin

veranstaltet Sonntag, den 10. September, einen

Ausflug mit Unterhaltung und Tanz

nach dem Saale „Zur Germania“, Platterstrasse 100, wozu wir Freunde und Gönner der Gesellschaft freundlichst einladen.

Der Vorstand.

NB. Der Ausflug findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

5 Minuten

In ca.

erhalten Sie

Postkarten mit Portrait.

Das Atelier ist für Aufnahmen bei schlechter Witterung und für Abends mit eigenem patent Blitzlichtapparat ausgerüstet.

Wiesbaden, kleine Burgstrasse 6, Kölnischer Hof.

Hauptgeschäft: Strassburg i. R. — Filiale: Baden-Baden.

A. Weiss, Photograph.

M. Frorath, Kirchgasse 10,

— Telefon 241 —

Eisenwaarenhandlung, Haus- und Küchen-Einrichtungen,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges Lager in

Riessner Dauerbrand-Oefen

(bis jetzt unübertroffenes System)

mit Original-Patent-Regulierung, in schwarz, halbreich — reich vernickelt und mit Majolika-Einlagen.

Als Neuheit liefern ich sämtliche Oefen ganz emaillirt, zu jedem Tapetenmuster passend.

Aechte Colonia- und Diana-Oefen mit verbesserter Zeiger-Regulierung, sowie andere bestbewährte Systeme in jeder Ausführung.

Regulir-Füllöfen, nur neue Modelle, in schwarz, vernickelt und ganz emaillirt. — Grosses reichhaltiges Herdlager.

Club Edelweiss.

Heute Sonntag, den 10. September,

Nachmittags:

Familien-Ausflug

nach Biebrich

(Saal „Zur Turnhalle“).

Dasselbe Unterhaltung und Tanz, unter Mitwirkung der beliebtesten angesehenen Damen des Clubs.

Sie laden unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

NB. Einladungen werden nicht versandt; da der Saal bequem mit der Dampfbahn zu erreichen ist, so findet der Ausflug auch bei ungünstiger Witterung statt. Anfang 4 Uhr.

Geschäfts-Verlegung.

Am 15. d. M. verlege mein Wollerei-Geschäft,

verbunden mit Taschender-Gewandlung, nach

Goldgasse 18,

dritter Laden der Goldgasse.

Wilhelmine Feller, Wwe.,

Platzstrasse 3.

Eine Partie

Stelerschrauben

empfiehlt

12122

zu ausnahmsweise billigen Preisen

Wiesbadener Gileg. u. Marktstr.

Dogheimerstr. (Blumengr.) August Zintgraff.

Garantirter Erfolg bei Haarausfall.

Herrn Paul Weisbach befallt ich hiermit, daß mein Haar nach dreimonatlicher Behandlung aufgedickt hat, auszufallen und seine frühere Stärke wieder erreicht hat, so daß ich die Behandlung Jedem empfehlen kann.

A. W., Chemiker.

Parfümerie Paul Weisbach, Rheinstraße 56.

Spezialist für Haarausfall.

Erfinder d. einzig wirkenden u. absolut sicher wirkenden Heilmethode gegen Haarausfall und

Kahlköpfigkeit.

Rosengärtchen.

Zwei neue Billards.

Kulmb. Petzbräu. Wiesb. Felsenkeller-Bier.

Zur Teutonia,

Reichstraße 14.

Täglich süßer Apfelmost.

Reiserei im Hause.

12171

Außergewöhnlich billig

empfehle ich zum bevorstehenden

Anzug mein großes Lager

Möbel, Betten und

Polsterwaaren

unter Garantie nur prima Fabrikate:

Kleiderschränke, 1. St., Sand. Nr. 18.—

do. 2. „ Arbeit „ 30.—

Küchenschränke „ 25.—

Zwiebelschränke „ 80.—

Eleg. Büffets, Kaff., innen Eichen, reich geschm., eleg. Facons „ 145.—

Verticows mit hohen Aufsätzen „ 28.—

Kaff.-Kommoden mit 4 Schub- laden und Vorban „ 23.—

Wass.-Console und Kommoden „ 17.—

Ausziehtische „ 25.—

Eleg. eichene Klartoiletten „ 50.—

Ottomanen u. Chaise- longues „ 35.—

Einzelne Sophas, eigene „ 35.—

Eleg. Taschensophas, An- fertigung „ 70.—

Salongarnituren, Sopha u. 4 Stuhl in Plüsch, fertigung „ 185.—

Betten, große Aus- wahl, complet, von Nr. 32.— an.

Alle Sorten Spiegel, Stühle,

Tische, Zugschmöbel etc.

Ferd. Marx Nachf.

8. Kirchgasse 8. 12133

„Zum Pfau,“

Ecke Schwalbacher- und Faulbrunnenstrasse.

Empfehle

guten bürgerl. Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 Mk.

Restoration zu jeder Tageszeit.

Prima Schöfferhof-Bier (hell und dunkel),

sowie garantirt reine Weine.

Hochachtend

J. Gertenheyer.

Gasthaus zur Stadt Biebrich,

Widrechtstraße 9.

Täglich süßer Apfelmost,

eigene Reisserei. 12136

Achtungsvoll Wilh. Bräuning.

Magnum bonum Kartoffeln,

per Kumpf 24 Pf., per Centner billiger

Kirchner,

Wellritzstrasse 27, Ecke Hellmundstrasse.

Telephon No. 709.

Für die Nacht verschiedene Paare Riesengänse u. Enten

bill. abgegeben Reichstraße 20. 12114

18

Haus im Beckriedert, mit Thiergarten, zu kaufen gesucht. Offerten unter N. M. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restausgaben, Forderungen habe Reich Rünter, Senf Meyer Salzberger, Rengasse 3. Telefon-Anstalt No. 524. Sprech. v. 2-4 Nachm. 10047

45-60,000 Mfr. auf gute 1. oder auch gute 2. Hypoth. per gleich od. später (Cfr. od. Januar) auszul., auch getheilt. Cfr. u. N. M. 453 an den Tagbl.-Verl. 12040

300,000 Mark

auf erste Hypothek auszuliehen durch Heinrich Reifner, Immobilien- und Hypotheken-Agentur, Zambachthol 10.

Mehrere Capitalien

auf erste Hypotheken, auch gute zweite, sofort oder später auszuliehen durch

C. Wagner, Gerlingstraße 5,

Agentur für Immobilien und Hypotheken. 15-30,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. auszul. für gleich od. auch später. Offerten unter W. Z. 455 an den Tagbl.-Verlag. 12041

Capitalien zu leihen gesucht.

70-80,000 Mfr. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf hochf. Objekt in bester Lage Wiesb. von sehr vermög. Mann ge. Cfr. Cfr. u. N. M. 479 an den Tagbl.-Verl. 12036

50-55,000 Mfr.

werden für Ende des Jahres auf ein 110,000 Mfr. gekauft Haus in allererster Gegendlage von außerordentlichem Zinszahler zu 7 1/2 % geänd. Cfr. Offerten unter P. Z. 458 an den Tagbl.-Verlag.

30-35,000 Mfr. geg. prima 2. Hypoth. auf hochf. Geschäftsh. in allererster Stadtlage zw. 1. u. 2. Januar ge. Cfr. Cfr. u. N. M. 479 an den Tagbl.-Verl. 12037

Erste Hypothek

15-20,000 Mfr. auf schwebend. Haus v. pünft. Zinszahler gesucht. Offerten unter O. M. 28 hauptst. 12039

Eine 6% 2. Hypothek in Höhe von 25,000 Mark auf Fabrikgebäude in industrieller Großstadt a Rhein abzugeben. 1. Hypothek 20,000 Mark, Einschätzung 85,000 Mark. Offerten unter P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Mfr. 21,000-25,000 (2. Etage) zu 4 1/2 % - 4 3/4 % per Oktober oder Januar auf borg. rent. Haus ge. Cfr. erb. unter W. M. 519 an den Tagbl.-Verlag. 11553

20,000 Mfr. geg. prima 2. Hypoth. (1/2 d. Lage) auf hochf. Rentenhaus in bester Lage ge. Erste Hypoth. unter d. beiden Tage. Cfr. Cfr. u. N. M. 452 an den Tagbl.-Verl. 12039

Zweite Hypothek

von 20,000-35,000 Mfr. von pünftlichem Zinszahler, 5 Prozent, zum Oktober d. J. gesucht. Cfr. unter O. M. 28 hauptst. Von einem pünftlichen Zinszahler per 1. Oktober auf ein prima Objekt 20,000 Mfr. zu 4 1/2 % auf zweite Hypothek nach der Hälfte der Lage gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter D. M. 558 an den Tagbl.-Verlag. 11544

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schöenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Beerdigungsanstalt Pietari

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- u. Metallfärgen mit completem Ausstattung, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Stempdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Schirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch gekaufte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 11778

Sarg-Magazin.

Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metall-Särge zu den billigsten Preisen. 8854

Maximilian 12. Jos. Ochs, Moritzstr. 12.

Sarg-Magazin

56. Webergasse 56.
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metall-Särge.
Karl Kossbach, Schreinermeister. 7115

15-20,000 Mfr. geg. prima 2. Hypoth. zu 4 1/2 % - 5 % auf vorräst. Geschäftsh. in guter Lage der gleich od. spät. ge. Cfr. Cfr. u. N. M. 480 an den Tagbl.-Verl. 12038

30-35,000 Mark auf prima Gegenstand sofort oder 1. Oktober 1899 geänd. Rth. im Tagbl.-Verlag. 12132

Geändert 20,000 Mfr. als 2. Hypothek nach der Zweckbestimmung auf prima Gegenstand gegen doppelte Sicherheit von solidem pünftlichem Zinszahler. Cfr. Offerten unter N. W. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Erststellige Hypothek in Höhe von 50,000 Mark - Objekt über 110,000 Mfr. feld. gerichtlich geschützt - sofort zu übertragen. 12168

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 29.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. Ed. Althen,

Tannustrasse 7. I.

Von der Reise zurück.

Dr. med. W. Mertens,

Augenarzt,

Wilhelmstr. 2a, I.

Von der Reise zurück.

Hofmann,

Dr. of Dental Surgery.

K. Jung,

prakt. Zahnarzt,

verzogen nach

Luisenstrasse 22.

Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, Dentist,

Wiesbaden, Luisenstrasse 6,

vis-à-vis der Kunstsäle.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc.

zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte:

Sprechstunde: 8-9 Vormittags.

Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise:

Behandlung und Zahnziehen gratis.

Von der Reise zurück.

Charles J. Monk,

Doctor of Dental Surgery

has returned.

Atelier für Zahnoperation und Zahnersatz.

Wilhelm Roth,

Kirchgasse 38. Kirchgasse 38.

Künstliche Zähne und Gebisse jeder Art.

Umarbeitungen, Reparaturen sofort, 9020

Sprechstunden für Zahnleidende von 9-6 Uhr.

Frau Dr. Eisner Ww.,

Dentiste.

Zahn-Atelier für Frauen u. Kinder.

Wilhelmstrasse 14.

Mässige Preise.

Leidenden

Mitmenschen theile ich gern und uneigentlich mit, wie ich von meinen langjährigen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden befreit wurde, sobald ich mich nach jetzt und ungeduldet meines hohen Alters von 87 Jahren eines gesunden Lebensbessers erfreuen darf.

F. Koch, Rüsselsheim penz. Förster in Rörben (Wehlfen).

Dank!

Meine Frau wurde von einem hochgradigen nervösen Leiden infolge Blutarthritis entsetzt geliegt. Unerträgliche Kopfschmerzen, Angstgefühle, unruhen mit Dröckchen, Müdigkeit und Unruhe, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Salzsäure, sehr kalte Füße, sehr währende Urinäre und Aufregung, trübe angestrichelte Gedanken u. i. w. quälten sie fortgesetzt, jedoch sie nicht mehr der leidestellen Beschäftigung nachgeben konnte. Durch die einfache heilsame Behandlung des Herrn A. Paster, Dresden, Ostra-Allee 7, hat meine Frau ihre Gesundheit vollkommen wieder erlangt. Wir wissen Herrn Paster nicht genug dafür zu danken und wollen seine Gelegenheit verläumen, diese altbewährte Methode allen Nervenkranke zu empfehlen. F 47

Heinrich Press L.

Landwirth in Naunheim a. Main, Kreis Groß-Geran.

Capitalist

welcher hierher versogen, sucht an diesem Unternehmen Theilnahme. Cfr. Offerten, welche strengst geheim behandelt werden, befördert der Tagbl.-Verlag unter O. J. O. 515.

Capitalisten,

welche sich an speculativen Unternehmungen in d. Nähe der neuen Bahnhofs-Anlagen betheiligen wollen, werden gebeten, ihre Anträge unter N. M. 538 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ged. wirtlich. Tame mit 15 Wille baar als Thar. Theils zum Ankauf einer prima Pension (Villa) gesucht. Offerten unter A. M. Z. 455 an den Tagbl.-Verlag. J. Klein, Eisenher, wohnt Marienstraße 13, I. 8893

Statt jeder besonderen Mittheilung

theilnehmenden Freunden die Trauer-Nachricht, daß meine treue, gute Mutter heute früh plötzlich gestorben ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Malwine Heberlein.

Wiesbaden, den 9. September 1899.

12157

Heute Nacht entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Marie

im bald vollendeten 19. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Glöckner, Witwe.

Wiesbaden, den 9. September 1899.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Kirchgraben 5, aus statt. 12159

~~1225~~ Tüchtiges Mädchen sofort gegen hohen Lohn gesucht
Klostergärtchen, Taunusstraße 42.

interim Herrn in Veranlassung zu setzen, welche 1841. Veranlassung.
Für erscheinende Offerten wolle man unter Schiffe N. N. 533
im Tagbl.-Verlag abgeben.

